Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 11. Riga, Freitag, den 31. Januar 1864.

Die Jahresversammlung

der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbaugesellschaft

(Tochtervereins der Kaiserlich-Livl. gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Dorpat) wird Montag den 17/29. Februar und Dienstag den 18. Februar (1. März) stattfinden

zu **Wenden.**

Mitglieder und Gäste werden ersucht, um 11 Uhr wie bisher sich zu versammeln. Nr. 1627.

Jegór v. Sivers. 3

Angebote.

Das im Walkschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut Ottenhof stellt 45 Bauergesinde mit genügendem Heuschlagsareal, deren Landeswerth zusammen circa 800 Thaler beträgt, zum Preise von 100 bis 105 Rbl. per Thaler zum Verkauf und haben Kaufliebhaber sich bei dem Besitzer vom 1. Febr. bis zum 15. März zu melden. Ottenhof, im Januar 1864.

Auf dem Gute Ringenberg, Kirchspiel Neuermühlen ist ein **Krug zu verpachten.** Das Nähere darüber bei der dortigen Gutsverwaltung zu erfahren. 2

(3 mal für 20 Kop.)

Ein geschickter mit guten Zeugnissen versehener Zimmermann kann beim Wiederaufbau der Hallistschen Kirche vom Frühlinge d. J. an Arbeit finden. Hierauf Reflectirende haben sich spätestens bis zum 1. April c. zu melden beim Kirchenvorsteher V. v. Bock zu Neu-Bornhusen.

(3 mal für 30 Kop.) 2

Sachverständige Brunnengräber,

die das Graben eines Brunnens bei der Arraschschen Kirchspiels-Schule (unweit Wenden) übernehmen wollen, haben sich baldigst daselbst mit ihren Zeugnissen zu melden. 2

(3 mal für 25 Kop.)

Eine complette Branntweinsbrennerei zu 40 Liespfund

steht auf dem Gute Colberg im Kirchspiele Salisburg zum Verkauf.

(1 mal für 12 Kop.)

1863-er

Bayrischen Braunschweiger Hopfen

verkauft zu den billigsten Preisen

F. G. Fahrbach,

kleine Schmiedestraße Nr. 14,

vis-à-vis der gr. Gildestube. 4

Anzeige für Kur- und Livland.

Auf einem Gute in Kurland, unweit Mitau, von 120 Dessätinen Größe ohne die Weide auf Forstgrund, ist die berühmte fruchtbare russische Schwarzerde vorhanden und kann der noch 11 Jahre dauernde **Pacht-Contract** dieses Gutes **cedirt werden**. Auch ist zu bemerken, daß dieses Gut in einer für den Handel sehr günstigen Gegend gelegen und namentlich zur Anlegung einer Bude geeignet ist. Das Nähere im Hause des Uhrmachers Herrn **Völtzke** in Mitau. 3

Redacteur **Klingenberg**.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 12. Freitag, 31. Januar — Пятница, 31. Января 1864.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Locale Abtheilung. — **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Auf die Vorschrift Sr. Excellenz des Livländischen Herrn Gouvernements-Chefs vom 14. December 1863 sub Nr. 8996 werden hiermit sämmtliche dienenden und freipracticirenden Aerzte, die gesonnen sein sollten in den Gouvernements Wilna, Grodno, Kowno und Minsk Civildienst zu nehmen, von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung aufgefordert, sich bei derselben persönlich oder schriftlich zu melden. Nr. 19. 2

* * *

Zur Ergänzung der von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernement-Verwaltung durch die Livländische Gouvernements-Zeitung vom 24. Januar c. Nr. 9 ergangenen Aufforderung an die Herren Aerzte in Livland zum Eintritt in den Civildienst in den westlichen Gouvernements wird hiermit zur Kenntniß dieser Aerzte gebracht, daß folgende Vacanzen zu besetzen sein werden.

Im Gouvernement Wilna: des Operateurs der Medicinal-Verwaltung, 13 Aerzte bei Krankenhäusern in Wilna und 4 Veterinaire, 6 Stadtärzte in den Gouvernements- und sämmtlichen Kreisstädten mit Ausschluß der Stadt Disna und 6 Kreisärzte mit Ausschluß des Wilnaschen Kreises.

Im Gouvernement Kowno: 1 Inspector, 1 Accoucheur, 1 Operateur der Medicinal-Verwaltung, 1 älterer Veterinairarzt und 2 Kreisärzte in den Kreisen Nowo-Alexandrowsk und Wilkomir.

Im Gouvernement Witebsk: 1 Inspector der Medicinal-Verwaltung, 2 Stadtärzte in Sebesch und Polotzk und 6 Kreisärzte in Witebsk, Newel, Ssebesch, Drissa, Lutzin und Lepel.

Im Gouvernement Mohilew: 1 Accoucheur, 1 Operateur der Medicinal-Verwaltung, 1 älterer Arzt der Wohlthätigkeits-Anstalten, 1 Arzt bei dem Kopysschen Stadt-Krankenhause, 5 Stadtärzte in Rogatschew, Büchow, Senno, Orscha und Gorki, und 7 Kreisärzte in den Orschaschen, Mohilewschen, Senninschen, Tscherikowschen, Büchowschen, Tschausaschen und Gorkyschen Kreisen.

Die Gagenetats sind folgende: dem Inspector 448 Rbl., Operateur und Accoucheur 336 Rbl., dem Gouvernements-Veterinairarzt 224 Rbl., dem jüngeren 141 Rbl., den Stadt- und Kreisärzten zu 224 Rbl. In den Krankenhäusern in Wilna: des St. Jacob, dem älteren Arzte 400 Rbl., den Ordinatoren zu 300 Rbl., der Ebräer 200 Rbl., den übrigen zu 300 Rbl. S. Diese Etats sollen für die Eingeborenen Russischer Nation und die der Ostsee-Gouvernements um 50 pCt. erhöht werden. Außerdem sollen Denjenigen, die den Wunsch in den westlichen Gouvernements zu dienen geäußert haben Umzugs und Vorspanngelder (подъемныя и прогонныя деньги) nach dem Reglement verabfolgt werden.

Hierbei ist zu beachten, daß die Eingeborenen der Ostsee-Gouvernements die Russische Sprache kennen müssen und daß die Aspiranten für die Stellen der Kreis- und Stadtärzte und die Glieder einer Medicinal-Verwaltung mit einem Attestat nach den Art. 571—477 des XIII. Bandes des Codex der Reichsgesetze, Medicinal-Ustav (Ausg. 1857) darüber versehen sein müssen, daß sie die erforderlichen Kenntnisse in der gerichtlichen Medicin und Medicinal-Polizei besitzen.

Nr. 48.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird auf Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem verabschiedeten Soldaten Brenz Georgy sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungs-

falle dem Rigaschen Ordnungsgerichte die bezügliche Mittheilung zu machen. Nr. 309.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert diejenigen Herren Ingenieure, welche auf das nunmehr zu besetzende Amt eines Stadt-Ingenieurs reflectiren wollen, desmittelst auf, ihre desfallsigen Gesuche, unter Beifügung der ihnen zu Gebote stehenden Qualifications-Zeugnisse, im Laufe des Februarmonats d. J. einzureichen. Zugleich werden diejenigen Herren, welche bereits in früherer Zeit derartige Gesuche dem Stadt-Cassa-Collegium unterlegt hatten, ersucht, vor Ablauf des Februars in der Canzellei des Cassa-Collegiums ihre Erklärung abzugeben, ob sie annoch auf das in Rede stehende Amt reflectiren oder von ihren derzeitigen Gesuchen zurücktreten. Die Instruction für den Stadt-Ingenieur liegt in der Canzellei des Cassa-Collegiums für die um das Amt sich Bewerbenden aus.

Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1864.

Nr. 69. 3

* * *

Bei der gegenwärtig stattgehabten Rekruten-Aushebung ist es wiederholt vorgekommen, daß Handlungs-Commis und Lehrlinge, sowie Handwerksgesellen und Lehrlinge zur Rekrutirung hinzugezogen werden mußten, weil ihre rechtzeitige Umschreibung vom Dienst- und Arbeiter-Oklad zum Bürger- und Zunft-Oklad unterlassen worden war.

Zur Vorbeugung dessen werden vom Rathe dieser Stadt die hierselbst steuernden Kaufleute, ingleichen die hiesigen Handwerksmeister desmittelst aufgefordert, den ihnen hinsichtlich der rechtzeitigen Umschreibung ihrer Lehrlinge obliegenden Verpflichtungen bei der gesetzlichen Verantwortung unfehlbar nachzukommen; die bereits freigesprochenen und nicht umgeschriebenen Handlungs-Commis und Handwerksgesellen aber werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, ihre Umschreibung resp. zum Zunft- und Bürger-Oklad sofort zu erwirken, da ohne dieselbe sie von der persönlichen Rekrutenpflichtigkeit nicht eximirt werden können.

Riga-Rathhaus, den 23. Januar 1864.

Nr. 543.

При бывшемъ нынѣ рекрутскомъ наборѣ неоднократно случалось, что торговые прикащики и ученики, а также ремесленные подмастерья и ученики были призываемы къ отправленію личной рекрутской повинности, потому что они своевременно небыли перечисляемы изъ оклада служителей и рабочихъ людей въ мѣщанскій и цеховой оклады.

Для предупрежденія этого на будущее время отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается состоящимъ здѣсь въ гильдіяхъ купцамъ и здѣшнимъ ремесленнымъ мастерамъ подъ опасеніемъ законной отвѣтственности непремѣнно исполнять свои обязанности относительно своевременнаго перечисленія своихъ учениковъ, а произведеннымъ уже въ прикащики и подмастерья ученикамъ, кои еще не перечислены въ подлежащіе оклады симъ напоминается, чтобы они немедленно исходатайствовали перечисленіе свое въ мѣщанскій или цеховой оклады, такъ какъ безъ таковаго перечисленія они не могутъ быть изъяты отъ личной рекрутской повинности.

Рига въ Ратгаузѣ, 23. Января 1864 г.

№ 543. 3

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt desmittelst zur Wissenschaft und Nachachtung aller Derjenigen, welche der Stadt gehörige Vermögens-Objecte, als Häuser, Wohnlocale, Marktschenken, Buden aller Art, Speicher, Ambaren, Stapelplätze, Gartenland, Heuschläge, Hölmer rc. oder aber auch Berechtigungen, als zur Erhebung von Abgaben von Ufer und Marktplätzen, zum Grandschöpfen und Eisbrechen u. dergl. m. im Pacht- oder Miethverhältniß besitzen, — daß fortan die terminlichen Mieth- und Pachtpränumerationen für die vorgedachten Gegenstände direct und prompt zur Casse der städtischen Abgaben-Expedition (im Rathhause, Eingang von der Kaufstraße) einzuzahlen sind und daß, wenn die zu den bestimmten Terminen fälligen Mieth- und Pachtbeträge nicht im Laufe des ersten Monats vom Zahlungstage ab gerechnet, berichtigt sein sollten, dieselben alsbald von den Schuldigen gerichtlich werden beigetrieben werden, welche alsdann nicht nur die hierdurch geursachten Gerichtsunkosten, sondern auch für die verabsäumte rechtzeitige Einzahlung 1% monatlich als Strafe von der Miethsumme zu tragen haben.

Riga-Rathhaus, den 9. Januar 1864.

Nr. 54. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія и руководства тѣхъ лицъ, которыя на основаніи наемныхъ и откупныхъ контрактовъ владѣютъ городскою собственностію, какъ то: домами, квартирами, рыночными шинками, всякаго рода лавками, кладовыми

амбарами, кладочными мѣстами, огородами, сѣнокосами, островами и т. д. или которымъ представлены особыя права, какъ то: право взиманія причальнаго и рыночнаго сборовъ, право черпанія гранта, ломанія льду и т. п., что впредь срочные наемные и откупные платежи должны быть внесены прямо и исправно въ Кассу Городской сборной экспедиціи (находящейся въ Ратушѣ, входъ съ купеческой улицы) и что въ случаѣ, если означенныя подлежащія платежу въ установленные сроки наемныя и откупныя деньги уплочены не будутъ въ теченіи перваго мѣсяца по наступленіи срока, таковыя взысканы будутъ въ непродолжительномъ времени съ неисправныхъ плательщиковъ судебнымъ порядкомъ, которымъ тогда уже придется заплатить не только всѣ судебныя издержки, сопряженныя съ подобнымъ взысканіемъ, но сверхъ того и пени за несвоевременный взносъ тѣхъ денегъ по 1% въ мѣсяцъ со всего количества подлежащихъ платежу наемныхъ или откупныхъ денегъ.

Рига-Ратгаузъ, 9. Января 1864 года.

№ 54. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät um die Mortification der von der Estnischen Districts-Direction ausgestellten, aus der Schloß-Odenpähschen Gebietslade gestohlenen Zinseszinsscheine und zwar:

d. d.	10. April	1848	Nr. 20/190,	groß	80	Rbl.
„	10. „	1848	Nr. 21/481,	„	80	„
„	10. „	1848	Nr. 21/471,	„	70	„
„	19. Mai	1856	Nr. 500/2090,	„	10	„
„	10. „	1858	Nr. 259/2799,	„	90	„
„	10. „	1858	Nr. 260/2800,	„	90	„
„	10. „	1858	Nr. 584/2624,	„	10	„
„	10. „	1858	Nr. 585/2625,	„	10	„
„	27. April	1859	Nr. 460/3340,	„	50	„
„	16. „	1862	Nr. 429/4689,	„	80	„
„	16. „	1862	Nr. 399/4589,	„	60	„
„	16. „	1862	Nr. 648/4558,	„	50	„

gebeten worden, so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication vom 24. April 1852 Nr. 10,886 von der Ober-Direction der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorstehend bezeichneten Zinseszinsscheine rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von 6 Monaten a dato und spätestens bis zum 20. Juli 1864 bei dieser Ober-Direction hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Zinseszinsscheine von der Ober-Direction für mortificirt und fernerweit ungiltig werden erklärt werden und das weitere Vorschriftmäßige verfügt werden wird.

Riga, den 20. Januar 1864. Nr. 59. 3

* * *

Der weil. Assessor Emil von Wulf-Ronneburg hat zur Begründung von Stipendien für Unbemittelte Studirende der Jurisprudenz auf der Dorpater Universität ein Capital bestimmt, von welchem zunächst die Summe von fünf Tausend Rubel abgetheilt worden, deren Jahres-Renten-betrag vom ersten Semester 1864 an in halbjährlichen Quoten, vorzugsweise an einen Studirenden aus dem immatriculirten Livländischen Adel, und wenn ein solcher sich nicht finden sollte, an einen Studirenden aus anderem Stande gezahlt werden kann,

Indem Vorstehendes von dem Directorium der Universität Dorpat zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden diejenigen Studirenden, welche erwähntes Stipendium zu erlangen wünschen, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche, unter Beifügung der erforderlichen Standes- und Armuths-Zeugnisse spätestens bis zum 15. Februar 1864 bei dieser Behörde einzureichen.

Dorpat, den 28. December 1863.

Nr. 1640. 2

Torge.

Da das der Livländischen Ritterschaft zugehörige Gut Wiezemhof, behufs Verarrendirung desselben, während des bevorstehenden Landtages und zwar den 20. März d. J. zum Ausbot gebracht werden wird, so sieht sich das Livländische Landraths-Collegium veranlaßt, diejenigen Glieder der Ritterschaft, welche als solche sich an dem genannten Ausbot zu betheiligen berechtigt und auch gesonnen sind, desmittelst bei Zeiten davon zu benachrichtigen, daß die auf den beregten Ausbot reflectirenden immatriculirten Livländischen Edelleute eine Cautionssumme im Betrage von mindestens 8000 Rbl. S. in sicheren Werthpapieren zum Landtage in Bereitschaft zu halten und vor dem Ausbot in diesem Collegium zu deponiren haben.

Riga im Ritterhause, am 27. Januar 1864.

Nr. 112. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden folgende Bauplätze an dem auf den 13. Februar d. J. anberaumten Ausbotstermine an die resp. Meistbietenden vergeben werden:

1) der an der Ecke der Sand- und Jacobs-Kasernenstraße und an dem Bastei-Boulevard, zwischen dem Immobil des Herrn Dr. Bornhaupt und dem Grundstücke des Herrn Schweinfurth belegene, zum Bebauen mit Wohngebäuden bestimmte Grundplatz;

2) der an der Carlsstraße zwischen den Speichern des Herrn Neulandt und der ehemaligen Karls-Hauptwache, zum neuen Bassin hin belegene Grundplatz, und

3) der an der Karlsstraße gegenüber dem Gouvernements-Post-Comptoir und zum Bassin hin belegene Grundplatz.

Beziehendlich der Plätze 2 und 3 ist um die höhere Genehmigung nachgesucht worden, auf denselben auch, wenn solches von den Käufern gewünscht werden sollte, Speicher erbauen zu dürfen. Die resp. Kaufliebhaber werden von dem Stadt-Cassa-Collegium aufgefordert, von den Grundplänen, den Verkaufs- und Baubedingungen in der Canzellei des Cassa-Collegiums Einsicht zu nehmen, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote aber am 13. Februar c. um 1 Uhr Mittags im gedachten Stadt-Cassa-Collegium sich einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus den |25. Januar 1864.

Nr. 91. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы проданы будутъ съ публичнаго торга, который производиться будетъ 13. ч. Февраля мѣсяца тѣмъ лицамъ, которые предлагаютъ наивысшую цѣну нижеслѣдующіе грунты и именно:

1) мѣсто, состоящее на углу Песочной, Яковско-Казармской улицъ и бастіоннаго бульвара, между домомъ Г-на Доктора Борнгаупта и грунта, принадлежащаго Г-ну Швейнфурту, и назначенное къ застроенію жилымъ домомъ;

2) мѣсто, состоящее по Карловской улицѣ между амбаромъ купца Нейланда и и прежней Карловской Караульни къ новому бассейну, и

3) мѣсто, состоящее по Карловской улицѣ напротивъ Губернской Почтовой Конторы къ бассейну.

Относительно упомянутыхъ подъ Нум. 2 и 3 мѣстъ представлено Высшему Начальству на разрѣшеніе о томъ, чтобы дозвелено было строить на оныхъ, буде покупатели того желаютъ — амбары.

Лица, желающія купить означенные грунты, приглашаются Коммисіею Городской Кассы, явиться въ ея Канцелярію для разсмотрѣнія грунтовыхъ плановъ и условій для покупки и застройки; для объявленія же предлагаемыхъ ими цѣнъ явиться въ оную же Коммисію 13. ч. Февраля въ часъ по полудни. № 91. 3

Рига-Ратгаузъ, 25. Января 1864.

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Verkauf der pro 1864 in den Kronsforsten des 1. Dörptschen Forstdistricts disponiblen Holzmaterialien und zwar:

1) aus dem Awwinormschen Walde zum Verkauf von 300 Balken und
1500 Cubikfaden Brennholz,
beim Awwinormschen Gemeindegerichte im Stranddorfe Lohuse am 4. und 7. Februar d. J.;

2) aus dem Flemmingshöfschen Walde zum Verkauf von 75 Balken und
120 Cubikfaden Brennholz und aus dem Wottigferschen Walde zum Verkauf von
75 Balken und
120 Cubikfaden Brennholz
beim Flemmingshof-Wottigferschen Gemeindegerichte im Hakelwerk Tschorna am 5. und 8. Februar d. J. und

3) aus dem Laisschen Walde zum Verkauf von
50 Balken und
50 Cubikfaden Brennholz
beim Laisschen Gemeindegerichte auf dem Kronsgute Schloß Lais am 6. und 10. Februar d. J. Torge werden abgehalten werden.

Riga-Schloß. den 24. Januar 1864.

Nr. 1133. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung der zur Reparatur der Dünafloß-, Salz- und Ambarenbrücken erforderlichen Hölzer, Nägel und Taue, und

2) die Bewerkstelligung der zur gedachten Instandsetzung erforderlichen Zimmer- und Schmiedearbeiten — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 28. und 30. Januar und 4. Februar 1864 anberaumten Ausbotsterminen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium um 12 Uhr Mittags zu melden und ihre resp. Mindestforderungen für die Lieferungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben, für die zu übernehmenden Arbeiten aber mündlich und in Person zu verlautbaren. Die Torgbedingungen sind in der Canzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums täglich einzusehen.

Riga-Rathhaus, den 23. Januar 1864.

Nr. 70. 2

Лица, желающія принять на себя:

1) поставку нужныхъ для починки Двинскаго пловучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарныхъ мостовъ, лѣсовъ, гвоздей и канатовъ и

2) производство потребныхъ для означенной починки плотничьихъ и кузнечныхъ работъ приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 28. и 30. ч. сего Января и 4. ч. Февраля съ 12 часовъ полудня и объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ и именно за упомянутую поставку посредствомъ письменныхъ запечатанныхъ прошеній, за производство же означенныхъ работъ словесно. Подлежащія условія могутъ быть ежедневно усматриваемы въ Канцеляріи Рижской Коммисіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 23. Января 1864 года.

№ 70. 2

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der zur ehemaligen Falkenauschen Forstei gehörigen, im Dörptschen Kreise und Ecksschen Kirchspiele belegenen Heuschläge von 12 Dessätinen 1992 Q.-Faden Flächenraum auf ein Jahr, vom 1. Januar 1864 bis dahin 1865 abermalige Torge bei dieser Bezirks-Verwaltung am 7. und 10. Februar c. Vormittags 10 Uhr werden abgehalten werden.

Dorpat, den 20. Januar 1864. Nr. 176. 2

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung

1) des für das Militair erforderlichen Brennholzes und
2) des Brennholzes, sowie der Steinkohlen für das Schloß

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu dem dieserhalb auf den 5. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr anberaumten Torge, zeitig vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, bei obiger Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 25. Januar 1864. Nr. 16. 3.

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, назначенъ на 9. Марта 1864 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія Овчино, съ фольваркомъ Рожново и приселкомъ Русановымъ, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщиковъ Крупеничей, дѣтямъ дворянина Дементія Онгирскаго, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, земли 1074 дес. и крестьянъ по послѣдней ревизіи на лицо 126 муж. и 121 жен. пола душъ, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 9820 руб., съ предоставленіемъ желающимъ предлагать сумму и ниже оцѣночной, на пополненіе казенныхъ и частныхъ долговъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ. Нум. 10,969. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, для удовлетворенія долговъ Кронштадтскаго купца Андрея Иванова Пугина, разнымъ лицамъ, всего на сумму съ процентами по 1. Іюля 1863 года 10,789 руб. 43 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Пугину лавка, состоящая С. Петербургской грберніи, въ городѣ Кронштадтѣ, Купеческой части, 2. квартала, въ Гостиномъ дворѣ, по Господской улицѣ подъ № 14. Лавка эта каменная, въ два этажа на плитномъ цоколѣ, крыта желѣзомъ съ подваломъ; при ней земли длиною съ галлерееею 7½ саж., шириною 2 саж. 6½ фут., а всего квадратныхъ 21 саж. 47¼ фут. Оцѣнена въ 2580 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 21. Февраля 1864 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 11,648. 1

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 13. Februar d. J. um 11 Uhr Vormittags im Packhause einkommender Waaren folgende Waaren öffentlich verkauft werden sollen, als: 257 Stöcke mit einfachen Griffen, 33 Pf. Fayence-Geschirr, 1 Faß Pflaumen-Branntwein, 13 Pf. ungefärbtes Baumwollengarn auf Röllchen, 7 Pf. Baumwollen- und Seidengarn, 46 Röllchen ungesponnene Seide, 54 Solt. Zeug

zum Durchsieben des Mehls, 1 Fläschchen Rum und 1 Fläschchen Franzbranntwein.

Riga, den 28. Januar 1864. Nr. 502.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 13. будущаго Февраля въ 11 часовъ утра въ Пакгаузѣ ея привозныхъ товаровъ будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары, а именно: 257 палокъ съ простыми рукоятками, фаянсовая посуда, вѣсомъ 33 фунта, одна бочка напитка изъ сливъ и хлѣбнаго вина, бумага пряденая некрашенная на каточкахъ, вѣсомъ 13. фунтовъ, пряжа бумажная и шелковая, вѣсомъ 7 фунтовъ, шелкъ непряденный 46 каточковъ, матерія для просѣванія муки, вѣсомъ 54 золотника, 1 бутылочка рому и 1 бутылочка французской водки.

Рига, 28. Января 1864 года. Нум. 502.

* * *

Von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Nachlaß des verstorbenen Arrendators der Schloß-Karkusschen Hoflage Liwako, Herrn Leopold Zabell, bestehend in Vieh, Pferden, verschiedenem Wirthschafts- und Ackergeräth, Möbeln, Equipagen u. s. w. am 12. und erforderlichen Falles auch am 13. Februar d. J. auf der Schloß-Karkusschen Hoflage Liwako meistbietlich, gegen gleich baare Zahlung, versteigert werden wird. Nr. 87. 3*

Neu-Bornhusen, am 17. Januar 1864.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Nikifor Schawlinsky, Carl Makowsky, Carl Friedrich Makowsky, Bernhard Schultz, Jemeljan Abramow Naidenisch, Fedor Jwanow Alexejew, Firs Alexejew Worobjew, Lukjan Kusmin Zwetkow, Artemy Artemjew Zwetkow, Prokofy Wawilow Zwetkow, Adolph Schönberg, Johann Wilhelm Reinhold Tomaschewsky, Christoph Friedrich Neukirch, Carl Julius Klingenberg, Jefrem Dawidow Turkin, Ernst Goldberg, Heinrich Burmann, Karp Radionow Makasejew, Tichan Wawilow Zwetkow, Carl Kalning, Awdotja Wassiljewa Golubow, Nicolai Alexander Stürmer, Itzig Dawidowitsch Swertlin, Friedrich Reinhold Thomson Emil Leukert, Elkan Aronowitsch Paensohn, Jerofei Jwanow Stolärcw, Abel Feitel Hirschowitsch Elizur, Modin Silvester Patzewitsch, Eva Florijanowa Wolkizki, Alexander Josif Imbowitsch, Sophie Karoline Kallning, Liese Warron, Anna Krampff geb. Bajuschin, Sawely Pawlow Tschernewsky,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**